

Scheiben bewirkt werden, lösen sich gegen den 11ten Tag und heilen selten vor der 4ten und 5ten Woche. (Kleinert, Nov. 38.)

116. Naevus.

Liston trennt mit einem Kreuzschnitt die den *tumor* bedeckenden Integumente, präparirt die Lappen zurück und legt den *tumor* bloß; dann sticht er eine Nadel mit doppelten Ligaturfäden durch die Basis desselben, und eine andere rechtwinklig mit derselben, ebenfalls durch. Hierauf verknüpft er Ligaturfäden unter einander so, daß allemal einer mit dem nächstfolgenden verbunden ward, während die Gehilfen die noch freien Enden fixirten. Durch diese acht Ligaturen wird die Geschwulst gänzlich abgeschlossen. (Lancet. Vol. 1. 1836 — 37. 15.)

117. Neumanns Blasenpflaster

dessen vorzüglich schnelle Wirkung auch Hauff bestätigt, besteht daraus, daß er gleiche Theile Cantharidenpulver und Mehl mit Wasser zu einem Teige kneten läßt und auflegt.

118. Neuralgia.

Caussade in Bordeaux heilte sehr heftige neuralgische Schmerzen durch Auflegen von *Extr. Saturni* mit Schweinfett saturirt 1 — 2" dick. Auch heilte er mehrere neuralg. coxofemorales und andere schnell durch eine Salbe aus mit Schweinfett saturirtem Bleiweiß, welche auf der ganzen schmerzhaften Gliedmasse aufgetragen wurde, das Glied aber wurde noch überall sorgfältig durch mit Sto-

raxsalbe bestrichner Leinwand bedeckt. Aehnliche gute Wirkung sah auch Pujos und Ouvrard.

(Gaz. des hôpit. Janv. 1837.)

Münchmeyer wendet nach Maurer's Vorschrift das kohlensaure Eisen in sehr kleinen Gaben gegen Gesichtsschmerz und Bleichsucht an:

R. Ferr. sulph. gr. duo — tria.

Sacch. alb. scrup. dimid.

M. f. p. disp. tal. dos. Nr. XII.

D. S. Nr. I.

R. Natr. carbon. acid. gr. duo — tria.

Sacch. alb. scrup. sem.

M. f. pulv. disp. tal. dos. Nr. XII.

D. S. Nr. II.

Aus jedem Päckchen läßt man zur Zeit ein Stück für sich mit Wasser anrühren, dann beide zusammenrühren und so nehmen. (Med. Journ. v. Hufel. 1837.)

119. Nodus lacteus.

(Milchknoten.)

v. Siebolds Pflaster gegen Milchknoten und ähnliche in den Brüsten der Weiber vorkommende Verhärtungen:

R. Axung. porc. unc. sedecim.

Cerae flavae.

Sebi ovill. ana unc. octo.

Ol. Olivar. libr. un.

Litharg. praepar. unc. oct.

*Coq. c. Aq. ad solutionem perfect. donec
massa ad fuscum nigrescat. D. S.*

Die Pflastermasse wird dünn auf Leinwand gestrichen und auf die kranke Partie genau angelegt.

120. Nohatscheks Universalbalsam
ist nach Herberger nichts als *Bals. sulph. terebinth.* etwas mehr Terpentinöl.

120. Noma.

Ein während des Keuchhustens sich bildendes Noma wurde durch die innre Anwendung des *Aq. oxymur.* 1 Drachme auf 4 Unzen *Dct. Alth.* und 1 Unze *Syr. cort. Aur.* stündlich 2 Theelöffel und durch den äußern Gebrauch des *Kali hydrojod.* 4 Gran *Aq. dest., Ol. amygd. ana unc. un.* umgeschüttelt mittels eines Pinsels auf die kranke Stelle angewendet, innerhalb 10 Tagen mit dem Keuchhusten geheilt.

121. Obstructio alvi.

Alibert rühmt die Anderson'schen Pillen.
Ihre Formel ist:

℞. *Gummi gutt. dr. un.*
Aloes soccotr. dr. duas.
M. f. p. adm.
Ol. vol. anisi gutt. triginta.
Syr. s. q. s. ut f. pil. pd. gr. quot.

Goelis empfiehlt bei Kindern in der genauerten Krankheit:

℞. *Inf. liquir. et Di. emoll. unc. tres.*
Magn. sulph. dr. un. — duas.
Syr. unc. dimid. oder:
℞. *Inf. foenic.*